

## Gemeinschaftsversuch Pelargonien – Freiland 2018: Interspezifische Pelargonien

---

### Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im Jahr 2018 widmete sich der bundesweite Ringversuch Pelargonien den interspezifischen Pelargonien. Insgesamt 36 Sorten von sechs Züchtern wurden in den Versuchseinrichtungen in Ellerhoop-Thiensen, Stuttgart-Hohenheim und Dresden-Pillnitz von Mai bis September im Freiland bewertet. Eine Einschränkung bei den Blütenfarben gab es nicht, das Farbspektrum reichte von Weiß über Rosa, Rot bis Violett und zweifarbigen Typen.

Blühstarke Sorten aus den verschiedenen Farbgruppen waren 'TWOinONE White' von Elsner pac, 'Marcada Pink' und 'Marcada Magenta' von Selecta One sowie 'Sugar Baby GC Lilac' von Florensis.

---

### Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Die Kreuzung zwischen Zonal- und Efeupelargonien wird vom Verbraucher immer stärker nachgefragt, vereinen die Sorten doch Eigenschaften beider Pelargonien-Gruppen. Die interspezifischen Sorten wachsen buschig, leicht überhängend, es gibt einfach und gefüllt blühende in den verschiedensten Blütenfarben. Wie sich das derzeitige Sortiment im Freiland verhält, soll im Versuch überprüft werden.

### Ergebnisse im Detail

Um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu ermöglichen, wurden die Sorten nach ihrer Blütenfarbe gruppiert. Die Auswertung erfolgt in den Farbgruppen Weiß, Rosa/Pink, Rot und Violett/Lila, wohl wissend, dass zwischen Kirschrot und Dunkelsamtrot oder Hellpink und Dunkelrosa eine breite Spanne an Farbschattierungen liegt.

Der Sommer 2018 war über viele Wochen ideal für Pelargonien, wenn die Wasserversorgung garantiert war. Viele Sonnenscheinstunden und wenig Regentage zeichneten die Sommermonate aus. Sogar in Norddeutschland fiel im Juli und August deutlich weniger Regen als in den letzten Jahren. In Stuttgart mussten sich die Pflanzen von einem Starkregen mit 50 l/m<sup>2</sup> im Juni erholen. Ansonsten war auch dort der Sommer warm und trocken.

In der Freilandphase sind für die Beurteilung einer Sorte Blühreichtum, Gesamteindruck sowie Wetterfestigkeit aber auch die Wuchsstärke wichtige Kriterien. Die Ergebnisse für diese Merkmale werden als Mittelwert über die Standorte in den Auswertungstabellen angegeben.

1

Beate Kollatz | Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung Gartenbau | Lohmener Str. 10 | 01326 Dresden | beate.kollatz@smul.sachsen.de | 0 35 1 – 26 12 8202

Dr. Andreas Wrede | Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein | Thiensen 16 | 25373 Ellerhoop | awrede@lksh.de | 0 41 20 – 70 68 151

Wolfgang Henle | Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim | Emil-Wolff-Str. 19-21 | 70599 Stuttgart-Hohenheim | Wolfgang.Henle@sfg.bwl.de | 0711 – 459 22727

## Gemeinschaftsversuch Pelargonien – Freiland 2018: Interspezifische Pelargonien

### Blütenfarbe Weiß

Zu dieser Gruppe gehörten 5 Sorten, die reinweiß oder weiß mit rosafarbener Mitte blühten. Die reinweiß blühende 'TWOinONE White' (Elsner pac) erzielte das beste Ergebnis für die Blühstärke über alle Standorte gesehen. Besonders die gute Blütenhaltbarkeit dieser Sorte ist hervorzuheben. Dies führte dann auch zu den besten Bewertungen für den Gesamteindruck. Die anderen Sorten folgten mit nur geringem Abstand bei der Benotung der Blühstärke und des Gesamteindrucks.

Ende Juli / Anfang August wurden bei allen Sorten die Laubhöhe (vom Kastenrand bis zur Oberkante des Laubdaches) sowie die Gesamtpflanzenhöhe gemessen. Die Ergebnisse der weiß blühenden Sorten waren alle recht ähnlich. Bei beiden Messgrößen lagen nur 6 cm Differenz zwischen der kleinsten ('Sunrise PIP white purple 165' mit 26 cm Gesamtpflanzenhöhe) und der größten Sorte ('TWOinONE White' mit 32 cm Gesamtpflanzenhöhe). Relativ kurz über dem Laub blühte 'Sunrise PIP white big eye 162' (Selecta One). Zwischen Laubhöhe und Gesamtpflanzenhöhe lagen 7 cm Differenz.

Bei der Bewertung der Wetterfestigkeit nach Regen schnitten die weiß blühenden Sorten erwartungsgemäß nicht so gut ab, da die weißen Blütenblätter schnell nach Regenschauern verbräunen. Deshalb ist besonders die gute Regenfestigkeit von 'Sarita White Splash' (Dümmen Orange) hervorzuheben, der in Ellerhoop eine sehr gute Regenfestigkeit bescheinigt wurde. Den intensiven Sonnenschein im Sommer 2018 haben alle Sorten sehr gut verkraftet.

Tabelle 1: Farbgruppe Weiß – Ergebnisse der Freilandprüfung 2018 (Sorten alphabetisch geordnet; Mittelwerte über die Standorte)

Sorte	Firma	Blühstärke*	Gesamteindruck*	Messung in KW 31 in cm		
				Laubhöhe	Gesamtpflanzenhöhe	Blütestandsdurchmesser
<i>Calliope Landscape Platinum White</i> <sup>1</sup>	Syngenta	7,7	7,3	23,3	38,8	11,8
Sarita White Splash	Dümmen Orange	6,4	6,5	17,9	26,8	9,7
Sunrise PIP white big eye 162	Selecta One	6,2	6,6	20,7	27,3	7,8
Sunrise PIP white purple 165	Selecta One	5,8	5,9	17,8	25,9	9,3
TWOinONE White	Elsner pac	6,9	6,8	23,6	31,9	8,8
Mittelwert (n=5)		6,6	6,6	20,2	28,5	9,0

\*Boniturnoten von 1 – 9, 1 = schwächste Merkmalsausprägung bis 9 = stärkste Merkmalsausprägung

<sup>1</sup>nur in Dresden-Pillnitz geprüft

## Gemeinschaftsversuch Pelargonien – Freiland 2018: Interspezifische Pelargonien

### Blütenfarbe Rosa/Pink

Insgesamt 9 Sorten, die in verschiedenen Rosatönen blühten, wurden dieser Farbgruppe zugeordnet. Die Hitliste für Blühstärke und Gesamteindruck führte an allen Standorten 'Marcada Pink' (Selecta One) an. Ähnlich gute Ergebnisse erreichte in Stuttgart und Dresden die nicht ganz so stark wachsende 'Marcada PIP Pink Purple 186' (Selecta One). In Ellerhoop gelang dies noch 'TOSCANA Dark Pink' (Florensis).

Die schon in der Anzucht kompakt gebliebene 'Gran Lazzeri Pink' war auch bei der Messung im Sommer die kompakteste Sorte mit einer Gesamtpflanzenhöhe von 22 cm, die Blütenstände standen dicht über dem Laub. Die größten Werte wurden mit einer Gesamtpflanzenhöhe von 36 cm bei 'Sarita Lilac Splash' (Dümmen Orange) gemessen.

Die Wetterfestigkeit nach Regen- oder Sonnenscheinperioden wurde mit gut bewertet. Zwischen den Sorten traten kaum Unterschiede auf. Eine etwas bessere Sonnenverträglichkeit wurden den Sorten 'Marcada Pink' und 'Marcada PIP Pink Purple 186' bescheinigt.

Tabelle 2: Farbgruppe Rosa/Pink – Ergebnisse der Freilandprüfung 2018 (Sorten alphabetisch geordnet; Mittelwerte über die Standorte)

Sorte	Firma	Blühstärke*	Gesamteindruck*	Messung in KW 31 in cm		
				Laubhöhe	Gesamtpflanzenhöhe	Blütenstandsdurchmesser
Big EEZE Pink	Dümmen Orange	6,1	6,0	18,8	28,7	10,0
<i>Calliope M Pink Splash</i> <sup>1</sup>	<i>Syngenta</i>	7,4	7,3	22,8	36,0	11,3
Gran Lazzeri Pink	Lazzeri	6,0	5,1	15,4	21,6	8,9
Marcada Pink	Selecta One	7,2	7,2	22,0	27,4	7,2
Marcada PIP Pink Purple 186	Selecta One	6,9	6,9	19,8	29,7	7,9
Sarita Lilac Splash	Dümmen Orange	6,2	6,6	26,7	35,7	9,1
Toscana Dark Pink	Florensis/Endisch	6,9	7,3	20,6	29,9	10,0
Toscana Rose Red Eye	Florensis/Endisch	6,3	6,7	21,7	30,0	9,9
TWOinONE Peach	Elsner pac	6,4	6,9	21,5	30,8	7,6
Mittelwert (n=9)		6,6	6,7	20,8	29,3	8,9

\*Boniturnoten von 1 – 9, 1 = schwächste Merkmalsausprägung bis 9 = stärkste Merkmalsausprägung

<sup>1</sup>nur in Dresden-Pillnitz geprüft

3

Beate Kollatz | Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung Gartenbau | Lohmener Str. 10 | 01326 Dresden | beate.kollatz@smul.sachsen.de | 0 35 1 – 26 12 8202

Dr. Andreas Wrede | Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein | Thiensen 16 | 25373 Ellerhoop | awrede@lksh.de | 0 41 20 – 70 68 151

Wolfgang Henle | Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim | Emil-Wolff-Str. 19-21 | 70599 Stuttgart-Hohenheim | Wolfgang.Henle@sfg.bwl.de | 0711 – 459 22727

## Gemeinschaftsversuch Pelargonien – Freiland 2018: Interspezifische Pelargonien

### Blütenfarbe Rot

Die Farbgruppe der rot blühenden, interspezifischen Pelargonien war die umfangreichste, 16 Sorten umfasste sie. Mit einer leuchtend magentaronen und üppigen Blüte überzeugte 'Marcada Magenta' (Selecta One) an allen Standorten und erzielte so die besten Bewertungen für Blühstärke und Gesamteindruck. Neben diesem Spitzenreiter gab es aber auch noch lokale Favoriten. Das war in Ellerhoop 'TWOinONE Red' (Elsner pac) und in Stuttgart und Dresden 'Xtreme DM Red' (Florensis).

Tabelle 3: Farbgruppe Rot – Ergebnisse der Freilandprüfung 2018 (Sorten alphabetisch geordnet; Mittelwerte über die Standorte)

Sorte	Firma	Blühstärke*	Gesamteindruck*	Messung in KW 31 in cm		
				Laubhöhe	Gesamtpflanzenhöhe	Blütestandsdurchmesser
Big EEZE Neon	Dümmen Orange	5,7	5,8	18,8	28,5	9,2
<i>Calliope Cascade Red</i> <sup>1</sup>	<i>Syngenta</i>	7,7	7,7	21,8	35,0	10,9
<i>Calliope M Scarlet Red</i> <sup>1</sup>	<i>Syngenta</i>	7,6	7,9	22,5	38,5	10,3
Cassiopeia	Elsner pac	5,9	5,1	13,4	22,3	9,6
Cumbanita Dark Red	Dümmen Orange	5,2	4,5	15,0	22,1	8,0
Cumbanita Deep Rose	Dümmen Orange	6,1	6,3	21,4	28,6	8,7
Marcada Dark Red	Selecta One	6,3	6,8	26,5	36,2	6,6
Marcada Magenta	Selecta One	7,2	7,5	21,6	30,3	7,4
Marcada PIP red 454	Selecta One	6,2	6,2	18,0	28,4	8,5
Sarita Fire 2018	Dümmen Orange	6,4	6,7	21,0	31,1	10,9
Sunrise Benita	Selecta One	6,2	6,8	20,0	27,4	8,6
TWOinONE Red	Elsner pac	6,4	6,9	18,7	24,3	6,7
TWOinONE Scarlet	Elsner pac	6,7	6,7	18,7	28,4	8,6
Xtreme DM Red	Florensis/Endisch	6,9	6,6	26,7	34,5	8,0
Xtreme GM Night	Florensis/Endisch	5,9	6,2	21,1	31,0	10,0
Xtreme Stadt Bern	Florensis/Endisch	6,4	6,4	25,7	33,1	9,5
Mittelwert (n=16)		6,4	6,5	20,5	29,1	8,6

\*Boniturnoten von 1 – 9, 1 = schwächste Merkmalsausprägung bis 9 = stärkste Merkmalsausprägung

<sup>1</sup>nur in Dresden-Pillnitz geprüft

## Gemeinschaftsversuch Pelargonien – Freiland 2018: Interspezifische Pelargonien

Mit einer Gesamtpflanzenhöhe von 22 cm blieben 'Cassiopeia' (Elsner pac) und 'Cumbanita Dark Red' (Dümmen Orange) kompakt. Deutlich aufrechter wuchs dagegen 'Marcada Dark Red' (Selecta One) und erreichte eine Gesamtpflanzenhöhe von 36 cm.

Bei der Wetterfestigkeit wurde dunkelrot, gefüllt blühenden Sorten eine etwas geringe Stabilität nach Regenperioden bescheinigt. Die Blütenblätter verklebten deutlicher und wurden braun. Die intensive Sonne des Sommers haben alle Sorten gut verkräftet, 'Sarita Fire 2018' erhielt sogar eine leicht bessere Bewertung als die übrigen Sorten für die Wetterfestigkeit nach Sonnentagen.

### Blütenfarbe Violett/Lila

Zu dieser Farbgruppe gehörten 6 Sorten, aber nur 4 Sorten wurden an allen Standorten geprüft. Von diesen überzeugte 'Sugar Baby GC Lilac' (Florensis) durch üppige Blüte und erhielt so die beste Bewertung für die Blühstärke.

Tabelle 4: Farbgruppe Violett/Lila – Ergebnisse der Freilandprüfung 2018 (Sorten alphabetisch geordnet; Mittelwerte über die Standorte)

Sorte	Firma	Blühstärke*	Gesamteindruck*	Messung in KW 31 in cm		
				Laubhöhe	Gesamtpflanzenhöhe	Blütestandsdurchmesser
Big EEZE Fuchsia Blue	Dümmen Orange	5,8	5,8	19,4	25,5	9,9
<i>Calliope L Lavender Splash</i> <sup>1</sup>	<i>Syngenta</i>	7,6	7,6	22,7	35,3	9,6
<i>Calliope M Violet</i> <sup>1</sup>	<i>Syngenta</i>	7,5	7,8	23,8	36,3	9,9
Sugar Baby GC Lilac	Florensis/Endisch	7,4	6,9	17,8	25,3	6,1
Sugar Baby GCM Violet	Florensis/Endisch	6,5	6,5	20,3	27,1	8,7
Xtreme GM Lilac	Florensis/Endisch	5,9	6,3	25,0	36,4	9,8
Mittelwert (n=6)		6,8	6,8	20,6	28,7	8,5

\*Boniturnoten von 1 – 9, 1 = schwächste Merkmalsausprägung bis 9 = stärkste Merkmalsausprägung

<sup>1</sup>nur in Dresden-Pillnitz geprüft

Bei der Beurteilung der Wuchsstärke bildeten die Sorten zwei Gruppen. Kompakt, mit einer Gesamtpflanzenhöhe von 25 bis 27 cm blieben 'BIG EEZE Fuchsia Blue' (Dümmen Orange), 'Sugar Baby GC Lilac' und 'Sugar Baby GCM Violett' (beide Florensis). Dagegen wuchs 'Xtreme GM Lilac' (Florensis)

## Gemeinschaftsversuch Pelargonien – Freiland 2018: Interspezifische Pelargonien

---

mit einer Gesamtpflanzenhöhe von 36 cm üppig. Bei dieser Sorte standen die Blütenstände auch deutlich über dem Laub.

Bei der Wetterfestigkeit sowohl unter Regenbedingungen als auch nach Sonnenscheinperioden schnitt 'Sugar Baby GC Lilac' etwas besser ab. Aber auch den anderen Sorten wurde eine gute Wetterfestigkeit bestätigt.

### Farbgruppen im Vergleich

Zwischen den einzelnen Farbgruppen gab es kaum Unterschiede. Die Mittelwerte für Blühstärke und Gesamteindruck der einzelnen Farben lagen dicht beieinander. Auch bei den gemessenen Pflanzhöhen gab es kaum Unterschiede zwischen den Blütenfarbgruppen. Nur bei der Beurteilung der Wetterfestigkeit nach Regen- und nach Sonnenscheinphasen wichen die Einschätzungen der Farbgruppen etwas voneinander ab. Die weiß blühenden Sorten erhielten eine etwas geringere Bewertung der Wetterfestigkeit nach Regenperioden, dafür aber die beste nach Sonnenscheinphasen.

### Kultur- und Versuchshinweise

#### Kulturdaten

- Pflanzung von 4 Pflanzen in Balkonkästen (mindestens 20 l) oder von 3 Pflanzen in Kübel (mindestens 15 l)
- zwei Wiederholungen je Sorte
- als Substrat Topferde CL T vom Einheitserdewerk Patzer
- Aufstellung der Gefäße im Freiland in Woche 21/2018 am sonnigen Standort
- Düngung ab Woche 24/2018 wöchentlich oder kontinuierlich bis Woche 36, je nach örtlichen Gegebenheiten

#### Bonituren

- von Woche 22/2018 bis Woche 40/2018 in zweiwöchigem Abstand Bewertung von Blühstärke und Gesamteindruck
- Bewertung mit Boniturnoten von 1 bis 9, wobei 1 = schwächste und 9 = stärkste Merkmalsausprägung bedeutet
- in Woche 31/2018 Messung von Pflanzhöhe (Laubhöhe von Kastenrand bis zum Ende des Laubdaches und Gesamtpflanzenhöhe vom Kastenrand bis zum höchsten Punkt der Gesamtpflanze) und Durchmesser der Blütenstände

## Gemeinschaftsversuch Pelargonien – Freiland 2018: Interspezifische Pelargonien

---

### Kritische Anmerkungen

Bei der Auswertung im Text wurde auf die Sorten der Firma S&G Syngenta nicht eingegangen, da diese Sorten nur nach Dresden-Pillnitz geliefert wurden. Da die Ergebnisse zwischen den einzelnen Versuchsstandorten teilweise abweichen, würde eine Berücksichtigung dieser Sorten das Gesamtbild erheblich verfälschen. In den Tabellen sind aber die Boniturergebnisse aller Sorten aufgeführt. Abweichungen zwischen den Versuchsstandorten traten durch unterschiedliche klimatische Gegebenheiten auf.